

Stellenausschreibung

Im Referat 21 „Prävention, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Pharmazie, Bestattungsrecht, sozialer und medizinischer Arbeitsschutz“

soll der Dienstposten/Arbeitsplatz

einer Referentin/ eines Referenten (m/w/d)

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

Was erwartet Sie?

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ist als oberste Landesbehörde für vielfältige Aufgaben aus den Bereichen Arbeit, Familie, Integration und Demokratie, Gesundheit, Pflege, Menschen mit Behinderungen, Soziale Sicherung, Arbeitsschutz und Gleichstellung zuständig. Für die verantwortungsvollen Aufgaben im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) suchen wir Verstärkung.

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer obersten Landesbehörde mit Sitz in Magdeburg
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- ein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und –erhaltung
- eine gute Verkehrsanbindung an den öffentlichen PNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Aufgabengebiet:

- Beratung des Ministeriums in allen pharmazeutischen Angelegenheiten
- Bearbeitung von Angelegenheiten
 - des Arzneimittelwesens (Herstellung, Marktzugang, Vertrieb, Einfuhr und Preisbildung von Arzneimitteln, einschließlich Blut- und Blutprodukte, Gewebe und Gewebezubereitungen und Arzneimittel für neuartige Therapien, klinische Prüfungen von Arzneimitteln), Mitarbeit am Qualitätssicherungssystem der Länder in der Arzneimittelüberwachung,

- des Apothekenwesens,
- des Betäubungsmittelwesens einschließlich Neuer psychotaktiver Substanzen und der Heilmittelwerbung

jeweils einschließlich der Abgabe von Stellungnahmen u. a. für die Beratung im Bundesrat und in Ländergremien,

- Fachaufsicht über das Landesverwaltungsamt und die Apothekerkammer Sachsen-Anhalt,
- Mitarbeit in Fachgremien,
- Mitwirkung in Prüfungsausschüssen (pharmazeutische Staatsprüfungen),
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Katastrophen- und Zivilschutzes im Bereich des Arzneimittelwesens.

Voraussetzungen:

Erwartet werden:

- Befähigung für die Laufbahn des pharmazeutischen Dienstes (Approbation als Apotheker/in) oder approbierte Apothekerin/approbierter Apotheker (m/w/d)

Erwünscht sind:

- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Arzneimittelüberwachung und der Struktur der Pharmaziebehörden und -wirtschaft, nachgewiesen durch mehrjährige Berufserfahrung,
- Fachbezogene englische Sprachkenntnisse,
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen,
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Selbstständigkeit, Führungskompetenz,
- Mehrjährige Tätigkeit im Arzneimittelwesen einer obersten Landesgesundheitsbehörde oder in der Arzneimittelüberwachung,
- Kompetenzen und Erfahrungen in der interdisziplinären Bearbeitung gesundheitspolitischer Themen,
- ausgeprägte Kooperations- und Verhandlungskompetenz,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- hohe Sozialkompetenz.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Herr Tost, Tel. Nr. 0391/567-4505 oder Frau Gärtner Tel.-Nr. –6980 zur Verfügung. Entsprechend der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Besoldung/Vergütung des Dienstpostens/Arbeitsplatzes bis nach Besoldungsgruppe A 15 oder nach Entgeltgruppe E 15 des TV-L.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse / Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte) bis zum 06.09.2024 an das

**Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat 12
Turmschanzenstr. 25
39114 Magdeburg**

oder per E-Mail an Referat12@ms.sachsen-anhalt.de. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen der nichtberücksichtigten Bewerberinnen und Bewerber sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitergehende Informationen sowie Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie hier:

<https://ms.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>